

An abstract painting with vibrant, swirling colors of blue, orange, red, and green. In the center, there is a stylized, colorful saxophone. The overall style is expressive and dynamic.

15.-21.4.2018

jazz

26. festival

PROGRAMM

MITTWOCH 18.4.2018
JAM SESSION

MO 16.4. - DO 19.4.2018
WORKSHOPS

Freitag 20.4.2018
GUMBO WITH CHUTNEY

Samstag 21.4.2018
TRANSATLANTIC RHAPSODY

Jazzaar Festival dankt

az Aargauer Zeitung

BBM Studios

Correct Connect

Cotra

EFG Bank AG

FONDATION SUISA

Hard Studios

Immensys AG

JAZZ'N'MORE – Jazz&Blues Magazin

John und Julie Williamson

Katharina Strebel Stiftung

Koch-Berner-Stiftung

Lagerhäuser Aarau

Marlis und Hans Peter
Wüthrich-Mäder-Stiftung

Migros Kulturprozent

Prof. Otto Beisheim-Stiftung

Raiffeisen Bank

Regierungsrat Kanton Aargau

Restaurant Einstein

Schüller-Stiftung

Shanti Music Productions

Show Sisters

Stadt Aarau

Swisslos Kanton Aargau

Theres Windmüller

Weinkellereien Aarau

White Socks

Allen Helfern vor und
hinter der Bühne.

Jazzaar Festival 2018 / Impressum

Jazzaar Festival Verantwortliche

John Williamson
[Vereinspräsident/Sponsoring]

Helen Savari-Renold
[Geschäftsleitung-Pädagogik]

Irène Egli
[Finanzchefin]

Fritz Renold
[Künstlerische Leitung]

Yvonne Söhner
[Public Relations]

Wendie Kuku
[Aktuarin/Kassierin]

Markus Hammer
[Logistics]

Vereinsanschrift/Infos
Jazzaar Festival
Glaserweg 24
5012 Schönenwerd
www.jazzaar.com

Jazzaar Festival Produktion
Shanti Music Productions Renold & Co.

Technik
Sound Crew
Show Sisters

Ton
Hardstudio Mobil

TV-Aufnahmen
BBM Productions

Internet Feed
Immensys

Jazzaar Festival
Programmheft Redaktion
Shanti Music Productions

Artwork Cover
Robert Reding/Theres Windmüller
Graphic Design
Theres Windmüller

Vorverkauf: Starticket Call Center:
0900 325 325 [CHF 1.19/Min. ab Festnetz]
www.starticket.ch



Liebe Freunde des Jazzaar Festivals

Es freut mich sehr, die Gelegenheit bekommen zu haben, der Jazzaar-Familie beizutreten, und ich möchte zunächst meinem Vorgänger Joe Bättig dafür danken, was er in den vergangenen Jahren zum Erfolg von Jazzaar beigetragen hat.

Jazz-Musik, zusammen mit der Unterstützung und Förderung junger Talente und ihre zukünftige Entwicklung, das sind Dinge, die mir sehr am Herzen liegen. Ich stimme voll und ganz mit der oft zitierten Maxime des Duke Ellington überein, dass es "nur zwei Arten von Musik gibt – die gute und die andere Art". Dennoch glaube ich, dass Jazz einen kreativen, intellektuellen Aspekt enthält, der unter die Haut geht. Er überzeugt sowohl durch seine künstlerische Qualität als auch durch seinen Einfluss auf das Beste der zeitgenössischen Musik. Kurz gesagt, Jazz appelliert an den Kopf, das Herz – und die Füsse [obwohl ich persönlich diesen letzteren Aspekt nie meistern konnte]!

Das diesjährige Programm konzentriert sich auf zwei Themen, die mir gleichermaßen wichtig sind: Den Reichtum und die Freude an kultureller Vielfalt und die Nutzung von Kultur als Mittel, um gemeinsam über geopolitische Grenzen hinaus zu gehen; um Harmonie anstelle von Zwietracht zu schaffen. Ich kann mir heutzutage nichts Wichtigeres vorstellen. Diese Themen sind vielfältig im "Gumbo with Chutney" Programm von Helen Savari Renold für das Swiss Youth World Music Orchestra und im "Transatlantic Rhapsody" Programm von Fritz Renold für das Schweizer National Youth Jazz Orchestra vertreten.

Die grossartige Arbeit, die Jazzaar jedes Jahr leistet, ist vollumfänglich auf die Energie und das Engagement der Gründer Helen und Fritz und ihres engagierten Jazzaar-Teams zurückzuführen. Dies ist eine Herzensangelegenheit von engagierten Musikern und Pädagogen, die das ausserordentlich effektive und motivierende Konzept anwenden, um es jungen Musikern zu ermöglichen, intensiv mit den besten Profis, die die Musik zu bieten hat, auf der Bühne aufzutreten [Bandstand Learning with Role Models]. Es ist eine Bemühung, die all unsere Unterstützung erfordert und wir sind deshalb dem Kanton, der Gemeinde sowie unseren verschiedenen Firmen-, Stiftungs- und Einzelsponsoren für ihr fortwährendes Engagement für diese einmalige Sache sehr dankbar.

Letztendlich bleibt mir nur, Ihnen für das diesjährige Festival viel Vergnügen zu wünschen. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin und empfehlen Sie unsere Veranstaltung weiter.

John Williamson
Präsident Verein Jazzaar





© Hannes Kirchhof

Sie geben den Takt vor,
wir sorgen für die richtige
Tonlage.

Umfassende Private-Banking-Lösungen;
individuell für Sie.

EFG Private Banking

efginternational.com

Jazzaar Festival 2018

Mo 16.4. – Do 19.4.2018

9.00 Uhr & 18.00 Uhr

WORKSHOPS

Mittwoch, 18.4.2018

Restaurant Einstein, 21.00 Uhr

JAM SESSION

Kultur und Kongresshaus Aarau

Freitag, 20.4.2018

20.00 Uhr

GUMBO WITH CHUTNEY

Kultur und Kongresshaus Aarau

Samstag, 21.4.2018

20.00 Uhr

TRANSATLANTIC RHAPSODY

**Wir danken White Socks
für Ihre Unterstützung**



Kultur und Kongresshaus Aarau

Freitag, 20.4.2018

20.00 Uhr

Saal 1

GUMBO WITH CHUTNEY

Das Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen verbindet unweigerlich exotische Essenzen, welche einerseits neue und interessante Aromen in der kulinarischen Welt aber auch neue Fusionen in der Musikwelt schaffen. Mit dem Thema "Gumbo with Chutney" werden musikalisch genau diese reiche Mischung aus afrikanischen Calypso-Beats mit westindischen "Pitch-Bends" des SOCA, sowie den vielseitigen Einflüssen der New Orleans Tradition wie Blues, Creole oder Worldsongs mit jazzig-farbigen Harmonien verbunden. Neue Kompositionen werden von Helen Savari und anderen geschrieben und arrangiert, als Grundlage zu dieser neuartigen Fusion von Musikstilen.

Musical Director Tim Akers [US]

Vocal - Lydia Renold, Sopran/Alt [CH]

Vocal/Violine - Harini 'Rini' Raghavan [IN]

Trumpet - Tom Walsh [UK]

Flutes - Anders Bostrom [SE]

Tabla - Mt Aditya Srinivasan [IN]

Keys - A.T.N. Stadwijk [SR]

Guitar - Ramon Stagnaro [PE]

Bass - Oscar Stagnaro [PE]

Drums - Rodney Holmes [US]

Swiss Youth World-Music Ensemble [SYWE]:

Gabriela Grossenbacher [v], Jessica Manga [v], Tamara Lalayan [v], David Müller [vl], Nicola Bütler [tp], Nicola Anghileri [tb], Fabian Tschopp [fl], Jeannine Hersche [fl], Criseyde Holman [fl], Marina Iten [as], Robert Soltermann [ts], Edith Meier [bs], Amon Ette [p], Joseba Zbinden [ac], Kevin Burg [g], Helen Ribi [b], Loris Di Marco [dr]



Shanti Records presents:

Die neuste CD des Swiss Youth Jazz Orchestra 2017

8 Entries bei den
GRAMMY AWARDS 2018

Besuchen Sie unseren Shop auf
www.shanti-music.com

Liebe Jazzfans

Einmal mehr bietet sich die Gelegenheit von internationalen Jazz- und World-Music-Stars im Rahmen von Workshops zu lernen.

Der illustre Panel an hochkarätigen Musikern ist Kern des Jazzaar Festivals.

Musikworkshops für Publikum & TeilnehmerInnen.
Veranstaltungsorte und Infos unter:
www.jazzaar.com

Eintritt

Vereinsmitglieder, Gönnern und Sponsoren: Kostenlos
Erwachsene: CHF 15.-/Person pro Workshop
Studenten: CHF 10.-/Person pro Workshop

Montag 16. April 2018

18:00 – Oscar & Ramon Stagnaro
Latin Grooves

Dienstag 17. April 2018

09:00 – Frank Greene & Tom Malone
Surprise Topic
18:00 – Harini Raghavan, Anders Bostrom & MT Aditya
Interpreting music in the Indian genre

Mittwoch 18. April 2018

09:00 – Rodney Holmes
Drums Clinic

Donnerstag 19. April 2018

09:00 – Gil Goldstein
Improvisation



Sie haben hohe Ziele,
mit uns sind Sie überall
gut unterwegs



LAGERHÄUSER AARAU
LOGISTISCH IN FAHRT

WEINKELLEREIEN AARAU
Qualität und Tradition seit 1873



COTRA
AUTOTRANSPORT AG

Lagerhäuser
der Centralschweiz

Überzeugend seit 1873

Lagerhäuser der Centralschweiz AG
Aegerten 1, 5502 Hunzenschwil
ldc-holding.ch

Tim Akers**Musical Director [US]**

Tim Akers ist Keyboarder der "Tim Akers and The Smoking Section Band", Songwriter, Arrangeur und Produzent, aus Nashville. Seine Arbeit als Studiomusiker hört man auf Aufnahmen für Kid Rock, Kenny Loggins, Michael McDonald [einschliesslich der Platinum verkauften "Motown" Record], Faith Hill, Keith Urban, Megadeth, Michael Bolton, Rascal Flatts, SHeDAISY, Jewel, Lean Rimes, Trace Adkins, Glen Campbell, Barry Manilow, Pam Tillis, Patti LaBelle, Joss Stone, Wynonna, Josh Gracin und vielen anderen. Als Regisseur / Arrangeur / Bandleader hat Tim unzählige "All-Star"-Shows mit Stevie Wonder, Earth, Wind & Fire, Patti LaBelle, Donna Summer, Gino Vanelli, Isaac Slade [The Fray], Jamie Cullum, John Legend, Michael McDonald, Kenny Loggins, Christopher Cross, Alan Parsons und vielen mehr gemacht. Tim Akers hat am 1. Februar 2018 gleich zwei Grammy Awards gewonnen!

Lydia Renold**Vocal [CH]**

Lydia Renold ist Sängerin, Komponistin und Musik Direktorin. Sie wurde schon mit jungen Jahren sowohl im Gesang wie auch instrumental unterrichtet und sammelte viel Erfahrung an den 'Bandstand' bei Jazzaar mit 'Greats' wie Gil Goldstein, Billy Cobham, Randy Brecker und vielen anderen. Sie hat am Berklee College of Music 'Contemporary Writing & Production' studiert und arbeitet zurzeit für den 'Berklee India Exchange', wo sie sowohl bei Produktionen wie auch im wöchentlichen Ensembleunterricht assistiert.



Foto Hanna Kochhof

Mittwoch, 18. April 2018

JAM SESSION

im Restaurant Einstein

21.00 Uhr

Bahnhofstrasse 43

5000 Aarau

featuring

Distinguished Guests of the Jazzaar Festival 2018

Beschränkte Anzahl Plätze.

Bitte reservieren: 062 834 40 34

EINSTEIN

Restaurant | Bar | Lounge | Küchentisch | Grill | Newton Dining Room

Mit Förderung des

MIGROS

kulturprozent

Harini 'Rini' Raghavan Vocal/Violine (IN)

Die in Chennai geborene Sängerin, Komponistin und Geigerin Harini 'Rini' Raghavan leitet eine internationale Gruppe von Musiker und kreiert ihre eigene Version der indischen Elektronik. Als erfahrene Performerin und Ausnahmekünstlerin hat sie mit den Grammy-Preisträgern A.R. Rahman und Bill Whelan aufgenommen und ist an renommierten Festivals in den USA und Indien aufgetreten, unter anderem in der Boston Symphony Hall, dem Lincoln Center und den Vereinten Nationen. Rini hat weltweit zwei EPs veröffentlicht – "Kural" und "Alone in the Blue". Sie war zudem eine Violin-Solistin im bekannten Video "Jiya Jale" des Berklee Indian Ensembles.



Tom Walsh Lead Trumpet (GB)

Der in London lebende Tom Walsh arbeitet mit internationalen Jazz-Künstlern wie Benny Golson, Branford Marsalis, Mike Stern, Kurt Elling und Bob Mintzer zusammen. In weiteren Projekten spielte Walsh mit Größen wie Van Morrison, Blur, Mark Knopfler, Jessie J, Jamie Cullum, Gary Barlow und Shirley Bassey. Im Februar 2014 trat Walsh in einer Reihe von Konzerten mit Al Jarreau im berühmten Londoner Ronnie Scott Jazz Club auf. Tom Walsh ist Gastprofessor für Jazz-Trompete am Royal Conservatoire of Scotland.

Anders Bostrom Flutes (SE)

Der Schwede Anders Bostrom nahm sein erstes Album mit der Jazz-Fusion-Gruppe "Sonant Space" auf. Nach der Grundausbildung studierte er Jazz und Musik Synthese am Berklee College of Music in Boston, USA. Während seiner Zeit in Boston tourte er mit der Gruppe "Full Circle" und nahm drei Alben für CBS auf. In der Band spielten neben Anders, Ahmad Monsour, John Stein, Brian Ales und Matt Johnson. Nach dem Umzug nach New York im Jahr 1991 trat er der Giovanni Hidalgo Gruppe bei und nahm das Album "Time Shifter" auf. Als Sideman spielte er auf Jazz-Aufnahmen mit Walt Weiskopf, Donny McCaslin, Bruno Raberg, Fernando Tarrés, Erik Lundmark, Fernando Huergo, Paul Renz, Paula Cole, The Story und Sandy Lam mit. Seit 1999 spielt Anders in "Lion King" am Broadway. Dies brachte ihn an die Klänge der Bambusflöte näher, welche er mit grosser Passion erlernte. Broadway-Shows, an welchen man Anders auf Bambusflöte und Flöte hören kann, sind "Bombay Dreams", "Tarzan" und "Shrek, das Musical". Sein Bambusflötenspiel ist auch auf den Soundtracks von "Get Real" zu hören!



Hier findet die Welt statt.



az
nordwestschweiz

SAMSTAG, 17. MAI 2014

AARGAUER ZEITUNG

44 2014 Aarg. 17.05.14 08:19
www.aargauerzeitung.ch
056 310 11 11
www.aargauerzeitung.ch



Pere Estupinya
Die Unbekannten Fakten der Sexualität
LEBENSWISSEN 4

Gerhard Richter
Fondation Beyeler widmet dem Maler eine Ausstellung
KUNST 6

Frauentypen
Jennifer Aniston ist am beliebtesten
Seite 48



Wochenkommentar über das Urteil gegen Google, wonach gewisse Links gelöscht werden müssen
Gefährlich ist Zensur, nicht Transparenz

Der Bundesratliche Gerichtshof hat eine Reihe von Internet-Anbietern Urteil gefällt. Google über seine Links mehr anzeigen, die sie per Klick aus dem Internet löschen darf – und falls ein Benutzer diese Löschung verlangt. Die Kommission auf diesem Entscheid haben parallel dazu «Das Urteil ist keine Weisung für ein Europa der Meinungsverschiedenheiten»

alle rassistische Zensur. Was ein eigenes Urteil zur Richtungsweisung des Cyberrechts für den Internetmarkt beizubringen ist. Und das Urteil ist ein Hinweis auf die Notwendigkeit der Internetrecht-Durchführung ist wirklich Grund zum Feiern!

Auch die Aargauer Zeitung ist regelmäßig mit der Frage konfrontiert, was online aufbewahrt bleiben darf und was nicht. Da gibt es zum Beispiel die Leibes, die sich öffentlich über ihre Schuldung festlegen. Meistens gehen sie nicht in den Internet-Geheimnissen, weil sie sich für eine breite Öffentlichkeit, oder der Gerichte beschreiben, die selbst Platten-Ruf auf Fall ankommen. Auch er soll nicht, dass selber jeder auf dem eigenen Computer seinen Briefkasten öffnet. Eine erste grobe Information auf Papier gibt es wenig, das ist

net als Lösung, im langfristigen Urteil verhält es sich jeweils unterschiedlich. Die Zeitung von heute liegt morgen im digitalen. Das was einmal im Netz war, ist nicht so wieder abzurufen.

Die tabakische Millionäre
Daran ändert sich das Gesetz. Das macht, in dem Sinne, dass zum Schluss kein ganzes Links nicht entfernen dürfen – und nicht, dass Inhalte aus dem Internet

schon immer wissen. Denn die Internet-Anbieter der Welt über Internet, das es Netz wirklich etwas finden und, der Internet, also, weil digitale Inhalte können werden und in anderer Stelle wieder aufbewahren. Damit müssen wir uns aufpassen, aber es ist gut für uns nicht.

www.aargauerzeitung.ch

Alles aus Ihrer Welt: in der az Aargauer Zeitung, gedruckt und digital – wann, wo und wie immer Sie wollen.
www.aargauerzeitung.ch

Von A bis Z informiert. **az**



A.T.N. Stadwijk **Keyboards [SR]**

A.T.N. wurde in den Niederlanden geboren. Die Eltern verlegten ihren Wohnsitz, in seiner frühen Kindheit, zurück nach Suriname in Südamerika wo beide Eltern ursprünglich geboren

waren. A.T.N. etablierte sich schnell als einer der führenden Keyboarder auf den Bühnen Suriname. Mit seinem grossen Interesse an unterschiedlichen Kulturen war Arbeit im professionellen Music Business nie Mangelware. Unmittelbar nach Abschluss der High School zog A.T.N. nach Boston, um Musik am renommierten Berklee Music College zu studieren. Sein Studiengang war "Contemporary Arranging". Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums in Boston, zog er nach New York.

A.T.N. arbeitet heute mehrheitlich in den Studios von New York oder ist auf Tourneen mit unterschiedlichen Musikern. In den vergangenen 30 Jahren war Stadwijk unterwegs mit Musikern wie Richard Bona, Nona Hendryx, KJ Denhart, Giada Valenti und vielen mehr. A.T.N. hatte in den vergangenen Jahren die Orchester des Jazzkaar Festivals geleitet sowie auch Kompositionen und Arrangements für mehrere Produktionen beigetragen und kehrt in diesem Jahr ein weiteres Mal als Keyboarder zurück.

Oscar Stagnaro **Bass [PE]**

Aus Peru stammend, studierte Oscar Stagnaro am Musikkonservatorium von Lima, derweil er gleichzeitig auf Abruf als Session- und Live-Musiker mit vielen internationalen und lokalen Bands auftrat. 1979 zog er in die USA, wo er seine Studien mit dem Pianisten und Ausbilder Mike Marra und der Jazzgrösse Jerry Bergonzi weiter führte. Er zählt zu den meist gefragtesten Latin Bassisten der Ostküste. Seine Fähigkeit, verschiedene Musikstile, wie Jazz, Fusion oder Latin zu beherrschen, erlaubte ihm, die ganze Welt zu bereisen und mit den Grössten

dieser Genres zu spielen. Während seiner illustren Karriere, sammelte Stagnaro vier Grammy Awards mit insgesamt sechs Nominationen.

Er ist zudem seit 1988 Professor am Berklee College of Music in Boston.

Er war auch weitgehend verantwortlich für die Entwicklung der Ausbildung in Latino Musik, indem er verschiedene Kurse für Latino Musik konzipierte.

Er unterrichtet zudem auch Latino Jazz Ensembles und Jazz Improvisation in der Latin Jazz Idiom am New England Konservatorium für Musik.

Stagnaro hat mit Musikern wie Paquito D'Rivera, Dave Liebmann, Dave Valentin, Diane Schur und dem Caribbean Jazz Project gespielt.



SIMPLY THE BEST!



JAZZ'N'MORE erscheint sechs mal im Jahr mit den aktuellsten News, Reviews und Previews, den besten Schweizer und Internationalen Personal-Stories und Interviews, sowie informativen CD-Rezensionen, ausgewählten Konzerttipps, und Fernseh- und Radio-Programmen.

JAZZ'N'MORE GmbH, Birmensdorferstrasse 20, CH-8902 Urdorf
Probenummer und Abos unter redaktion@jazznmore.ch oder www.jazznmore.ch

In Deutschland und Oesterreich an Bahnhof- und Flughafenkiosken, sowie im Fachhandel und in CD-Verkaufsstellen erhältlich.

www.jazznmore.ch

Ramón Stagnaro**Guitar [PE]**

Der in Peru geborene Gitarrist Ramón Stagnaro spielte unter anderem mit Künstlern wie Diana Ross, Gino Vannelli, Céline Dion, Pedro Eustache, Alejandro Sanz, Enrique Iglesias, Dariush Eghbali, Raquel Bitton, Nelly Furtado, Andrea Bocelli, Shahyar Ghanbari, Vangelis, Josh Groban und Homayoun Shajarian zusammen und tourte mit ihnen und nahm diverse Tonträger auf.

**MT Aditya Srinivasan****Tabla/Percussions [IN]**

MT Aditya Srinivasan macht als aufstrebender Multi-Percussionist Schlagzeilen. Er stammt aus Chennai, Indien, und ist ein Schüler des Tablaspielers Pt. Yogesh. Er hat weiter Latin, Afro Cuban und Flamenco Percussion unter dem kubanischen

Percussionist Yoel Paez studiert. MT Aditya hat einen Master in zeitgenössischer Performance und Produktion vom Berklee College in Valencia sowie einen Master of Science in elektronischen Medien von der Anna University in Chennai, Indien. Als Tablaspieler begleitete er klassische indische Musiker wie Vidhwan Balamuralikrishna, Vinayak Torvi, Rakesh Chaurasia, Vidhyadar Vyas, Omkar Dadarkar und viele andere. Als Multi-Percussionist hat er unter anderem mit einigen einflussreichen zeitgenössischen indischen Musikern wie AR Rahman, Vijay Prakash, Raghu Dixit, Anooradha Sriram sowie renommierten internationalen Musikern wie Danilo Perez, Javier Limon, Perico Sambeat, Victor Mendoza, Alain Perez, gespielt.

Rodney Holmes**Drums [US]**

Rodney Holmes wird vom Modern Drummer, Magazin, als einer der besten Schlagzeuger der Welt bezeichnet. Der noch sehr junge Schlagzeuger hat mit Musikern wie Santana, Steve Lukather, Michael Brecker, Randy Brecker, Wayne Shorter, Joe Zawinul, Rob Thomas, und vielen mehr gearbeitet. Durch die Arbeit mit Carlos Santana und auf dessen, mit neun Grammys ausgezeichneten Album "Supernatural", wurde Holmes in grossen Kreisen der Musikindustrie bekannt. Holmes' Schlagzeug-Solos erreichen weltweit Standing Ovations.



WIR DANKEN DEM BUNDESAMT FÜR KULTUR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern ED
Bundesamt für Kultur BAK



Kultur und Kongresshaus Aarau

Samstag, 21.4.2018

20.00 Uhr

Saal 1

TRANSATLANTIC RHAPSODY

Musical Director Fritz K Renold [CH]

Tenor Sax - Igor Butman [RU]

Trumpet - Frank Greene [US]

Trombone - Tom Bones Malone [US]

Piano/Keyboard/Accordion - Gil Goldstein [US/CH]

Drums - Michael Baker [US]

Transatlantic Rhapsody

Transatlantic Rhapsody ist eine Kombination neuer Kompositionen von Fritz K Renold, dem musikalischen Leiter des Jazzaar Festivals, sowie von Gil Goldstein [CH und US-Bürger], der die Wiedervereinigung der Kulturen auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans darstellt. Die beiden Komponisten haben sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam eine Kollektion von neuen Kompositionen zu schreiben und am Jazzaar Festival uraufzuführen. Das Projekt verspricht einen interessanten Dialog zwischen der Welt des Jazz, der europäischen Folklore und der populären Musik, um eindrücklich zu zeigen, wie sehr Einheit in Vielfalt zu finden ist. Dabei steht keine politische Auseinandersetzung im Vordergrund, sondern eine sachliche, nüchterne Darstellung der Kulturen und deren Protagonisten beidseits des Atlantiks. Das Schweizer Jugendjazzorchester [SYJO] unter der Leitung von Renold mit namhaften Musikern, präsentiert die Premiere beim Jazzaar Festival und wird via Live Feed weltweit ausgesendet.

Swiss Youth Jazz Orchestra [SYJO]

Janis Birrer [cl], Mathieu Bitz [as], Sara El Hachimi [as], Felix Piringer [ts],
Sofie Schindelholz [bcl], Samir Rachide [tp], Sebastian Wey [tb],
Moritz Zäch [tu], Andrin Stettler [g], Jeremy Lenoir [p], Sharon Renold [b],
Cristiano Salgert [dr]



25 Jahre Jazzkaar Festival

Die World Business Review hat das Jazzkaar Festival
im Rahmen der Swiss Awards

zum „Best European Jazz Festival 2017
& Innovators in Music Education“ gewählt

www.jazzaar.com

Fritz K Renold

Musical Director [CH]



Der aargauer Saxophonist, Komponist, Arrangeur und Produzent des Jazzaar Festivals arbeitet seit Jahren mit internationalen Musikern. Bereits 1987 wurde Renold als jüngstes Mitglied in die Fakultät des Berklee College of Music gewählt. Seit Februar 1997 stehen Fritz Renold und die "Bostonian Friends" bei SONY – BMG Music – Columbia Records in New York unter Vertrag. Mit über 800 Kompositionen und Uraufführungen sowie mehrfachen Vornominationen für Grammy Awards zählt der Aargauer Komponist, Saxophonist und Arrangeur zu den führenden Jazz-Entrepreneuren der Schweiz. Mit dem Konzept "Bandstand Learning With Role Models", welches er zusammen mit seiner Frau Helen Savari entwickelt hat, integriert er internationale Jazzstars mit Jungtalenten der Schweizer Musikszene. Dieses Konzept wurde im Jahre 2010 zum ersten Mal in Malaysia und im Jahre 2017 zum ersten Mal in Singapore umgesetzt.

Neben seiner Tätigkeit als Komponist und Pädagoge spielt er mit seinem Quintett bestehend aus Randy Brecker, Christian Jacob, Miroslav Vitous und Adam Nussbaum auf nationalen und internationalen Bühnen.

Während den vergangenen 30 Jahren arbeitete er mit Cecil Bridgewater, Benny Golson, Buster Williams, Britt Woodman, Bob Berg, Victor Lewis, Harvie S, Jerry Bergonzi, Benny Bailey, Mark Soskin, Bill Pierce, Billy Cobham, Michael Baker, Reggie Hamilton und vielen mehr. Zwei seiner neusten Kompositionen wurden einmal mehr in acht Kategorien auf die Entry List der Grammy Awards 2018 gesetzt.

MITGLIEDSCHAFT

Verein Jazzaar

**Ihr Beitrag an die Musikschaffenden von Morgen!
Profitieren Sie durch Ihre Mitgliedschaft.**

- Jugendliche und junge Erwachsene
in Ausbildung (mit Legi")
mit Stimmrecht, ab CHF 40.-/Jahr
- Passivmitglieder ohne Stimmrecht
ab CHF 100.-/Jahr
- Aktivmitglieder mit Stimmrecht CHF 200.-/Jahr
- Gönner mit Stimmrecht ab CHF 500.-/Jahr

Leistungen für Mitglieder

- Rabatt auf Tickets der Konzerte je nach Kategorie
- Zugang zu VIP Apéro Jazzaar Festival
- Freier Zugang zu mindestens 2 Live Workshops
- Exklusive Zugang zu Workshops Online

**Werden Sie Mitglied im Verein Jazzaar
und melden Sie sich an unter
<http://jazzaar.com/de/verein-jazzaar/>**

Verein Jazzaar
Glaserweg 24
5012 Schönenwerd
www.jazzaar.com
verein@jazzaar.com

Igor Butman
Tenor Sax [RU]

Russlands grösste Jazz-Persönlichkeit Igor Butman, ist ein Saxophon-Virtuose, Bandleader, Clubbesitzer und TV-Moderator. Geboren 1961, spielte Igor Butman zuerst die Klarinette und studierte am Rimsky-Korsakov Konservatorium in St. Petersburg. Er studierte Klarinette bei Gennady Goldstein, aber sein inoffizieller Unterricht waren die nächtlichen Sendungen auf Voice of America, wo er den Jazz entdeckte. Als er noch in der UdSSR lebte, wurde er bereits eingeladen, mit tourenden amerikanischen Jazzmusikern wie Dave Brubeck, Chick Corea, Pat Metheny, Gary Burton, Louis Bellson und Grover Washington Jr. zu spielen. 1986 begann Igor das Studium in Performance und Komposition am Berklee College of Music in Boston, wo er 1988 abschloss. Nach seinem Umzug nach New York 1989 arbeitete Igor mit dem Lionel Hampton Orchestra bevor er 1990 nach Russland zurückkehrte. Igor war künstlerischer Leiter des legendären Moskauer Jazzlokals "Le Club". In diesem Club präsentierte er jeden Montag internationale Jazz-Künstler wie Eddie Gomez, Lenny White, John Abercrombie, Joe Sperre und viele andere, zusammen mit seiner Big Band. Er leitet das "Aqua Jazz" Festival, das in Sotschi jährlich im Juli stattfindet. Im Jahr 2011 wurde Igor die Auszeichnung "Volkskünstler der Russischen Föderation für besondere Verdienste um die russische Musik" durch den russischen Präsidenten Dmitri Medwedew verliehen.



Frank Greene
Lead Trumpet [US]

Frank David Greene gehört zu einem der gefragtesten Lead-Trompetern in den USA. Seine Karriere begann bei Maynard Ferguson und führte ihn nach kurzer Zeit nach New York City, wo er derzeit lebt. Heute arbeitet er mit den Bands von Maria Schneider, Jimmy Heath und den Dizzie Gillespie All

Stars. Er spielte unter anderem auch mit Christian McBride, Frank Foster, Frank Wess, Bob Mintzer, Clark Terry, Jon Faddis, Nicholas Payton und Roy Hargrove. Bis im Mai 2015 war er Lead Trompeter in der Letterman Show in NYC und nebenbei im CBS Orchester.

**Wir danken
BBM Productions
für ihre
Unterstützung**



PRODUCTIONS

Tom "Bones" Malone Trombone (US)

Tom "Bones" Malone, geboren 16. Juni 1947, ist ein US-amerikanischer Jazzmusiker, Arrangeur und Produzent. Wie sein Spitzname schon sagt, ist er auf die Posaune spezialisiert, spielt aber auch Trompete, Tuba, Tenor-Sax, Bariton-Sax, Flöten, Piccolo und andere Instrumente.

Er ist berühmt dafür, Mitglied der Blues Brothers Band zu sein, der Saturday Night Live Band (von 1981 bis 1985 Leiter der Band) und Mitglied des CBS Orchestra, der Hausband der Late Show mit David Letterman.

Malone wurde in Honolulu, Hawaii geboren. Er begann professionell als Lead Trompete mit Brenda Lee in einem Club in Jackson, Mississippi zu spielen, während er an der University of Southern Mississippi eingeschrieben war.

Als Studiomusiker wurde er auf mehr als 1000 Platten, mehr als 3000 Radio- und Fernsehwerbespots und über 4000 Live-Fernsehschows gehört. Zu Malones weiteren Spielfilmen gehören The Last Waltz, Blues Brothers 2000 und Sister Act.

Im Jahr 2007 wurde Malone von Musikdirektor Geoffrey Moull eingeladen, ein Konzert mit dem Thunder Bay Symphony Orchestra zu arrangieren und aufzuführen. Er tritt häufig mit der Beatles-Tributband The Fab Faux (als Teil der Hogshead Horns) zusammen mit seinem Kollegen CBS Orchestra Mitglied Will Lee auf. Er spielt auch häufig mit der Blues Brotherhood, einer Blues Brothers Tribute-Band aus Pennsylvania.



**Wir danken der Stadt Aarau
für Ihre Unterstützung**

STADT AARAU





Gil Goldstein
Piano/Keyboard/
Accordeon [US]

Gil Goldstein wurde am 6. November 1950 in Washington DC geboren. Sein Werk als Arrangeur umfasste Projekte mit Michael Brecker, Esperanza Spalding, Chris Botti, Bobby McFerrin, Milton Nascimento und David Sanborn. Er ist ein wichtiger Schüler von Gil Evans, mit dessen Band er von 1981 an bis zu Evan's Tod gearbeitet hat und die er anschliessend als Musikalischer Direktor leitete. Er stellte die klassische Miles Davis/Gil Evans Produktion aus den

60er-Jahren wieder zusammen für ein Konzert in Montreux und unter der Leitung von Quincy Jones. Durch diese Arbeit erhielt er als Arrangeur und Produzent fünf Grammy Awards. Als Pianist und Akkordeonist arbeitete er mit führenden Modern Jazz Künstlern wie u.a. Pat Metheny, Pat Martino, Jim Hall, Al Jarreau.

Er ist in allen unterschiedlichen Stilen der World Music bewandert, machte Aufnahmen mit den bekanntesten brasilianischen Musikern wie Toninho Horta und Romero Lubambo, in Spanien mit Carles Benavente und Jorge Pardo, in Paris mit Juliette Greco und ebenso mit der Elite der amerikanischen Pop Musik, wie u.a. Paul Simon, James Taylor und Sting. Für verschiedene Filme arrangierte und orchestrierte er zusammen mit Ryuichi Sakamoto und Pat Metheny die Filmmusik und komponierte auch selber etliche Stücke. Als Pädagoge promovierte er in Musik-Ausbildung an der Union Graduate School und schrieb "The Jazz Composer's Companion", welches von Schott Music veröffentlicht wurde.

Michael Baker
Drums [US]

Während 18 Jahren arbeitete Michael Baker mit der weltbekannten Whitney Houston als ihr musikalischer Leiter und Schlagzeuger zusammen. Daneben spielte er auch mit Stars wie Missy Elliott, Sting, Christina Aguilera, James Taylor, Elton John, Shaggy, Wycliff, Aretha Franklin, Mary J., Ricky Martin, Usher, Luther Vandross, Ray Charles und vielen anderen. Als Jazz-Drummer arbeitete er unter anderem mit Künstlern wie Al Jarreau, Josef Zawinul, Wayne Shorter, Jimmy Smith, Stanley Turrentine, Dianne Reeves und dem Ellington Orchestra.



**Wir danken den Gönnern und
Vereinsmitgliedern
für Ihre Unterstützung!**

**FLYERVERTEILUNG.CH
PLAKATIEREN.CH**

**CONNECT
CONNECT**

immensys

wireless & internet

**Schnell.
Drahtlos.
Sicher.**

Das Jazzaar Festival – live
auf der ganzen Welt.

Tel. 0848 616 616

www.immensys.ch | Ein Unternehmen der IBB-Gruppe

**WIR DANKEN FOLGENDEN
STIFTUNGEN FÜR IHRE
GROSSZÜGIGE
UNTERSTÜTZUNG:**

- * FONDATION SUISA
- * Katharina Strebel Stiftung
- * Koch-Berner-Stiftung
- * Marlis und Hans Peter
Wüthrich-Mäder-Stiftung
- * Prof. Otto Beisheim-Stiftung
- * Schüller-Stiftung



Starclassic

BUBINGA

PAST, PRESENT, AND FUTURE

The evolution continues with Starclassic's rich past, vibrant present and promising future. New shell innovations, new finish and hardware options for drummers spanning generations and genres. All great complements to the Starclassic series' full range of sounds.



TAMA

TICKET – PREISE 2018

Jazzaar Festival 2018
Kultur und Kongresshaus Aarau
Saal 1

Freitag, 20. April 2018

20.00 Uhr [Türöffnung 19:30 Uhr]

GUMBO WITH CHUTNEY

The Swiss Youth World-Music Ensemble

Directed by Tim Akers

Konzertbestuhlung:

Kat. I CHF 90 / Kat. II CHF 60 / Kat. III CHF 30

Jugendliche/Studenten/AHV-IV/az Bonus:

Kat. I CHF 45 / Kat. II CHF 30 / Kat. III CHF 15

az Bonus Card hat eine beschränkte Anzahl an Tickets!

Samstag, 21. April 2018

20.00 Uhr [Türöffnung 19:30 Uhr]

TRANSATLANTIC RHAPSODY

The Swiss Youth Jazz Orchestra

Directed by Fritz Renold

Konzertbestuhlung:

Kat. I CHF 90 / Kat. II CHF 60 / Kat. III CHF 30

Jugendliche/Studenten/AHV-IV/az Bonus:

Kat. I CHF 45 / Kat. II CHF 30 / Kat. III CHF 15

az Bonus Card hat eine beschränkte Anzahl an Tickets!

Vorverkauf:

Starticket Call Center: 0900 325 325

[CHF 1.19/Min. ab Festnetz]

www.starticket.ch



VORANZEIGE:

Jazzaar Festival 2019

27. Ausgabe

6. – 13. April 2019

jaar jazz festival

dankt
dem Regierungsrat
des Kantons Aargau

SWISSLOS

Kanton Aargau